

Baudenkmäler

- D-1-74-151-7** **Am Mühlbach 1.** Ehem. Mühle, hoher, kubischer Satteldachbau mit Ecklisenen, 1882/83 nach Plänen des Indersdorfer Baumeisters P. Karg errichtet, 1922 um das Turbinenhaus nach Süden erweitert und 1948 auf Höhe des Mühlenbaus aufgestockt; mit technischer Ausstattung; zugehörig Sägmühlstadel, zweigeschossiger Bau von 1861/62, teilweise mit Fachwerk, Erdgeschoss 1922 verändert; zugehörig Triebwerkskanal.
nachqualifiziert
- D-1-74-151-16** **Am Mühlbach 2.** Ehem. Wohnhaus des Mühlenanwesens, zweigeschossiger Satteldachbau mit Schweifgiebel an der Westseite, im Kern 2. Hälfte 18. Jh., später verändert.
nachqualifiziert
- D-1-74-151-14** **Auf der Puit 1.** Ehem. Bauernhaus (sog. Doimer-Haus), erdgeschossiger Blockbau mit Halbwalmdach und Gred, bez. 1793, 1983/84 aus Günzenhausen, Markt Au. i. d. Hallertau, Lkr. Freising, übertragen.
nachqualifiziert
- D-1-74-151-10** **Dorfstraße 12.** Kath. Filiationkirche St. Georg und Maria, Saalbau mit wenig eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor und Giebelreiter, Chor spätgotisch, Langhaus Ende 17. Jh., Turm 1741; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-151-18** **Erdweggraben.** Gedenkstein, 1837.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-1-74-151-15** **Freiherrnstraße 9.** Bauernhof, Wohnhaus zweigeschossig mit Putzbandgliederung und Schopfwalmdach, um 1890/1900; zugehöriger Stallstadel erdgeschossig mit mehrschiffigem böhmischem Kappengewölbe über Steinsäulen.
nachqualifiziert
- D-1-74-151-5** **Freiherrnstraße 15.** Ehem. Benefiziatenhaus, zweigeschossig mit unregelmäßig-fünfeinigem Grundriss und Walmdach, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-74-151-1** **Freiherrnstraße 19; Freiherrnstraße 21.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, Saalbau mit eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, im südlichen Winkel Turm mit Spitzhelm zwischen Dreiecksgiebeln, Chor und Turm im Kern spätgotisch, Langhaus um 1720 errichtet, 1874 Verlängerung nach Westen und Erhöhung des Turms; mit Ausstattung; acht schmiedeeiserne Priesterkreuze an der Südseite der Kirche, 18. Jh.; Marienkapelle, neubarocker, rustizierter Bau mit Eckabschrägungen und Lourdesgrotte, 1891; im Friedhof.
nachqualifiziert
- D-1-74-151-6** **Freiherrnstraße 32.** Ehem. Hospital, zweigeschossig im Kern von 1566, nach Brand 1818 instandgesetzt, gleichzeitig neues Dachwerk mit beidseitigem Schopfwalm.
nachqualifiziert
- D-1-74-151-9** **Hauptstraße 18.** Kath. Filialkirche St. Stephan, lisenengegliederter Saalbau mit eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, in die Westseite eingestellter Turm mit Oktogon und Zwiebelhaube, Chor im Kern spätgotisch, Langhaus und Turm 1713 ff. nach Plänen von Hans Maurer; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-151-12** **In Zillhofen.** Kath. Kapelle St. Antonius, achtseitiger Zentralbau mit Vorhalle, 1947/48.
nachqualifiziert
- D-1-74-151-11** **Kapellenweg 8.** Kath. Marienkapelle, neugotischer Bau mit Lisenengliederung, halbrundem Schluss und Giebelreiter, 1867 errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-74-151-4** **Münchner Straße 1 a.** Drei Mörtelplastiken, Hl. Leonhard, Pferd und Rind, von Bartholomäus Ostermair, um 1870/85; am Stadel.
nachqualifiziert
- D-1-74-151-17** **Nähe Am Mühlbach.** Ehem. Ökonomiegebäude des Mühlenanwesens, erdgeschossiger Satteldachbau mit verschaltem Südgiebel, 2. Hälfte 18. Jh., später verändert.
nachqualifiziert
- D-1-74-151-8** **Schloßstraße.** Mariensäule, 1890; vor Freiherrnstraße 15.
nachqualifiziert
- D-1-74-151-13** **Waldstraße 11.** Wohnstallhaus, erdgeschossig mit Satteldach, letztes Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 16

Bodendenkmäler

- D-1-7534-0195** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7634-0018** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7634-0054** Bestattungsplatz mit Kreisgraben vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7634-0170** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Georg in Ebersbach.
nachqualifiziert
- D-1-7634-0172** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Weichs und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7634-0173** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Schlosses Weichs und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7634-0175** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Stephanus in Aufhausen.
nachqualifiziert
- D-1-7634-0186** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8